

Vertrag über IT-Dienstleistungen

Alt: VIS-Suite-Lizenzen

1. Änderung: Aufnahme Ausführungen Aussonderungsmodul

Neu: dE-Akte Lizenzüberlassung

2. Änderung: Aufnahme Zusatzlizenzierung VIS Suite

zwischen Der Hamburgerische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg „Auftraggeber“ (AG)
und Dataport, Anstalt öffentlichen Rechts, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz „Auftragnehmer“ (AN)

1. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Preisblatt Anlage 2

Lfd. Nr.	Leistung (ggf. auch Kategorie, Berater)	Ort der Leistung	Leistungszeitraum		Vergütung pro Einheit (Personentag, Stunden, Stück etc.)	Vergütungsart: Aufwand ggf. inkl. Obergrenze (OG) bzw. Pauschalpreis
			Beginn	Ende/Termin		
1	2	3	4	5	6	7
1	V18704-2/2205000	Beim AG und AN	15.04.2025		gemäß Preisblatt Anlage 2	gemäß Preisblatt Anlage 2
2	V18704-1/2205000	Beim AG und AN	01.03.2024	14.04.2025	gemäß Preisblatt Anlage 2	gemäß Preisblatt Anlage 2
3	V18704/2205000	Beim AG und AN	18.07.2022	29.02.2024	gemäß Preisblatt Anlage 2	gemäß Preisblatt Anlage 2

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
☐ Reisekosten werden wie folgt vergütet
☒ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
☐ Reisezeiten werden wie folgt vergütet

2. Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieses Vertragsformular (Seiten 1 bis 4)
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport (Dataport AVB) in der jeweils geltenden Fassung (s. Nr. 3.1)
- Vertragsanlage(n) in folgender hierarchischer Reihenfolge: Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVb-IT Dienstleistungs-AGB) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

Die EVb-IT Dienstleistungs-AGB stehen unter www.cio.bund.de und die VOL/B unter www.bmwk.de zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

3. Sonstige Vereinbarungen

3.1 Allgemeines

Die Dataport AVB sind im Internet unter www.dataport.de veröffentlicht.

3.2 Umsatzsteuer

3.2.1 Verwendung der vertraglichen Leistungen

- ☒ Der Auftraggeber bestätigt, dass die in diesem Vertrag bezogenen Leistungen durch den Auftraggeber
- nicht in einem Betrieb gewerblicher Art,
 - nicht im Rahmen von Vermögensverwaltung (z.B. Vermietung)
 - und somit ausschließlich im Rahmen seiner hoheitlichen Aufgabenwahrnehmung genutzt werden.

3.2.2 Umsatzsteuer bei anteiliger nicht-hoheitlicher Verwendung

- ☐ Der Auftraggeber bestätigt, dass die in diesem Vertrag bezogenen Leistungen durch den Auftraggeber anteilig im Rahmen seiner hoheitlichen Aufgabenwahrnehmung genutzt werden.

Es erfolgt eine Aufteilung der Rechnung in nichtsteuerbare Beistandsleistung und steuerbare Leistung zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die in diesem Vertrag bezogenen Leistungen werden vom Auftraggeber zu __ % hoheitlich verwendet. Die zu 100% fehlenden __ % der Leistungen unterliegen somit der Umsatzsteuer. Der nicht-hoheitliche Teil der Leistungsverwendung unterliegt der Umsatzsteuer und wird gesondert mit Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

3.2.3 Umsatzsteuer für im Hoheitsbereich verwendete Leistungen, die bis zur erstmaligen Anwendung des § 2b UStG erbracht werden

Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, gegebenenfalls auch rückwirkend.

3.2.4 Umsatzsteuer für im Hoheitsbereich verwendete Leistungen, die ab der erstmaligen Anwendung des § 2b UStG erbracht werden

Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen ab der erstmaligen Anwendung des § 2b UStG der Umsatzsteuer, soweit sie nicht aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung (Bsp. § 20 Abs. 3 FVG oder § 126 GBO) nur von juristischen Personen des öffentlichen Rechts erbracht werden dürfen (§ 2b Abs. 3 Nr. 1 UStG). Der Auftragnehmer hat die Option gem. § 27 Abs. 22 UStG zur Anwendung des § 2b UStG genutzt, so dass das bisherige Recht (§ 2 Abs. 3 in der am 31.12.2015 geltenden Fassung) bis zur erstmaligen Anwendung des § 2b UStG zur Anwendung gekommen ist. Der Auftragnehmer wird die Umsatzsteuer für alle Leistungen ausweisen, für die keine gesetzliche Grundlage der Nichtsteuerbarkeit ab der erstmaligen Anwendung des § 2b UStG vorliegt. Sollte der Auftragnehmer Leistungen ohne Umsatzsteuer ausgewiesen haben und sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde dennoch eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, gegebenenfalls auch rückwirkend.

3.3 Hamburgisches Transparenzgesetz

Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen wie insbesondere das Hamburgische Transparenzgesetz (HmbTG) dem nicht entgegenstehen. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Der Auftraggeber erklärt durch Ankreuzen, ob dieser Vertrag bei Vertragsschluss nach dem HmbTG veröffentlicht werden soll. Dieser Vertrag wird nur wirksam, wenn bei 3.3.1 oder 3.3.2 ein Kreuz gesetzt wird.

3.3.1 ☐ Erklärung der Nichtveröffentlichung

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass er diesen Vertrag zurzeit nicht im Informationsregister veröffentlichen wird.

Sollte der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt eine Veröffentlichung vorsehen, so wird er den Auftragnehmer hierüber unverzüglich informieren und alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden.

3.3.2 ☐ Erklärung der Veröffentlichung und Rücktrittsrecht nach HmbTG

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass er diesen Vertrag bei Vertragsschluss im Informationsregister veröffentlichen wird. Er wird alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden.

Der Auftraggeber kann von diesem Vertrag bis einen Monat nach Veröffentlichung im Informationsregister ohne Angabe von Gründen zurück treten.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, unverzüglich nach Vertragsschluss die Veröffentlichung im Informationsregister zu veranlassen und teilt dem Auftragnehmer das Datum der Veröffentlichung mit.

Macht der Auftraggeber vom Rücktrittsrecht Gebrauch, so gilt für den Fall, dass der Auftragnehmer schon vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Durchführung des Vertrages beginnt, Folgendes:

- a) Die beiderseits erbrachten Leistungen sind zurück zu gewähren.
- b) Ist eine Rückgewähr nicht möglich, so leistet der Auftraggeber Wertersatz.
 - a) Für die Berechnung des Wertersatzes gelten die in dem Vertrag genannten Leistungsentgelte.
 - b) Aufwände, für die kein Leistungsentgelt ausgewiesen ist, sind nach dem jeweils gültigen Stundensatz zu vergüten, wenn und soweit sie für die Erfüllung des Vertrages erforderlich waren. Dies gilt vor allem für vorbereitende Tätigkeiten.
 - c) Für gelieferte Hard- und Software wird das volle Leistungsentgelt erstattet. Verschlechterungen, auch wenn sie durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme entstehen, bleiben bei der Wertermittlung außer Betracht. Die Pflicht zum Wertersatz entfällt, soweit der Auftragnehmer die Verschlechterung oder den Untergang zu vertreten hat oder der Schaden gleichfalls bei ihm eingetreten wäre.
- c) Hat der Auftragnehmer zur Erfüllung des Vertrages verbindliche Bestellungen bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern vorgenommen, die weder storniert noch von dem Auftragnehmer anderweitig verwendet werden können, so nimmt der Auftraggeber die entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gegen Zahlung des mit dem Lieferanten oder Unterauftragnehmer vertraglich vereinbarten Preises ab. Dies gilt jedoch dann nicht, wenn sich die Lieferung aus von dem Auftragnehmer zu vertretenden Gründen verschlechtert hat oder untergegangen ist. Der Auftragnehmer setzt sich in jedem Fall nach Kräften für eine Minimierung des Schadens ein.
- d) Im Übrigen finden die Bestimmungen der §§ 346 ff BGB entsprechende Anwendung, soweit sich nicht aus den vorstehenden Regelungen etwas anderes ergibt.

3.3.3 Erteilung von Auskünften

Sollte der Auftraggeber zu irgendeinem Zeitpunkt die Erteilung einer Auskunft an eine antragstellende Person vorsehen, so wird er den Auftragnehmer hierüber unverzüglich informieren und alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden, der Auftragnehmer wird hierzu dem Auftraggeber einen Schwärzungsvorschlag unterbreiten

3.4 Mitwirkungs- und Beistelleleistungen des Auftraggebers

Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

3.4.1 Anlage 1 Ansprechpartner

Der Auftraggeber benennt gem. Anlage 1 mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die dem Auftragnehmer als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Änderungen der Anlage 1 Ansprechpartner sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Hierfür wird eine neue Anlage 1 vom Auftraggeber ausgefüllt. Die Anlage wird auf Anforderung durch den/ die Key Account Manager/ Key Account Managerin zur Verfügung gestellt. Die neue Anlage ist an [REDACTED] zu senden.

3.4.2 Folgende weitere Beistelleleistungen werden vereinbart

- ☐ Softwarelizenzen gemäß
- ☐ Hardware gemäß
- ☐ Dokumente gemäß
- ☐ sonstiges gemäß

3.5 Ablösungen von Vereinbarungen/ Vorvereinbarungen

Mit diesem Vertrag wird eine etwaige Vorvereinbarung abgelöst. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bestimmen sich ab dem Zeitpunkt seines Wirksamwerdens ausschließlich nach diesem Vertrag.

3.6 Laufzeit und Kündigung

Dieser Vertrag beginnt am 15.04.2025 und gilt für unbestimmte Zeit. Er ersetzt den Vertrag/die Änderungsverfahren gemäß Nummer 1 und führt dessen/deren Leistungen fort, soweit diese nicht durch Erfüllung oder auf sonstige Weise erledigt sind. Er kann erstmals unter Wahrung einer Frist von 6 Monat(en) zum 14.04.2026 gekündigt werden. Danach kann er zum Ende eines Kalenderjahres unter Wahrung einer Frist von 6 Monat(en) gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform.

Dieser Vertrag ergänzt den Vertrag V18701-3 sowie gegebenenfalls dessen Nachfolger. Wird der V18701-3 sowie gegebenenfalls dessen Nachfolger vor Ablauf der Laufzeit des V18704-2 beendet, so gilt auch der V18704-2 zum Enddatum des V18701-3 als erledigt.

Auftragnehmer

Auftraggeber

Ort, Datum: _____

Ort, Datum: _____

Ansprechpartner
zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:

Auftraggeber: Der Hamburgerische Beauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg

Rechnungsempfänger: Der Hamburgerische Beauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
22222 Hamburg

Leitweg-ID: 02000000-KHDSB00001-79

Der Rechnungsempfänger ist immer auch der Mahnungsempfänger.

**Zentraler Ansprechpartner des
Auftragnehmers:**

**Vertraglicher Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

**Fachliche Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

**Technische Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

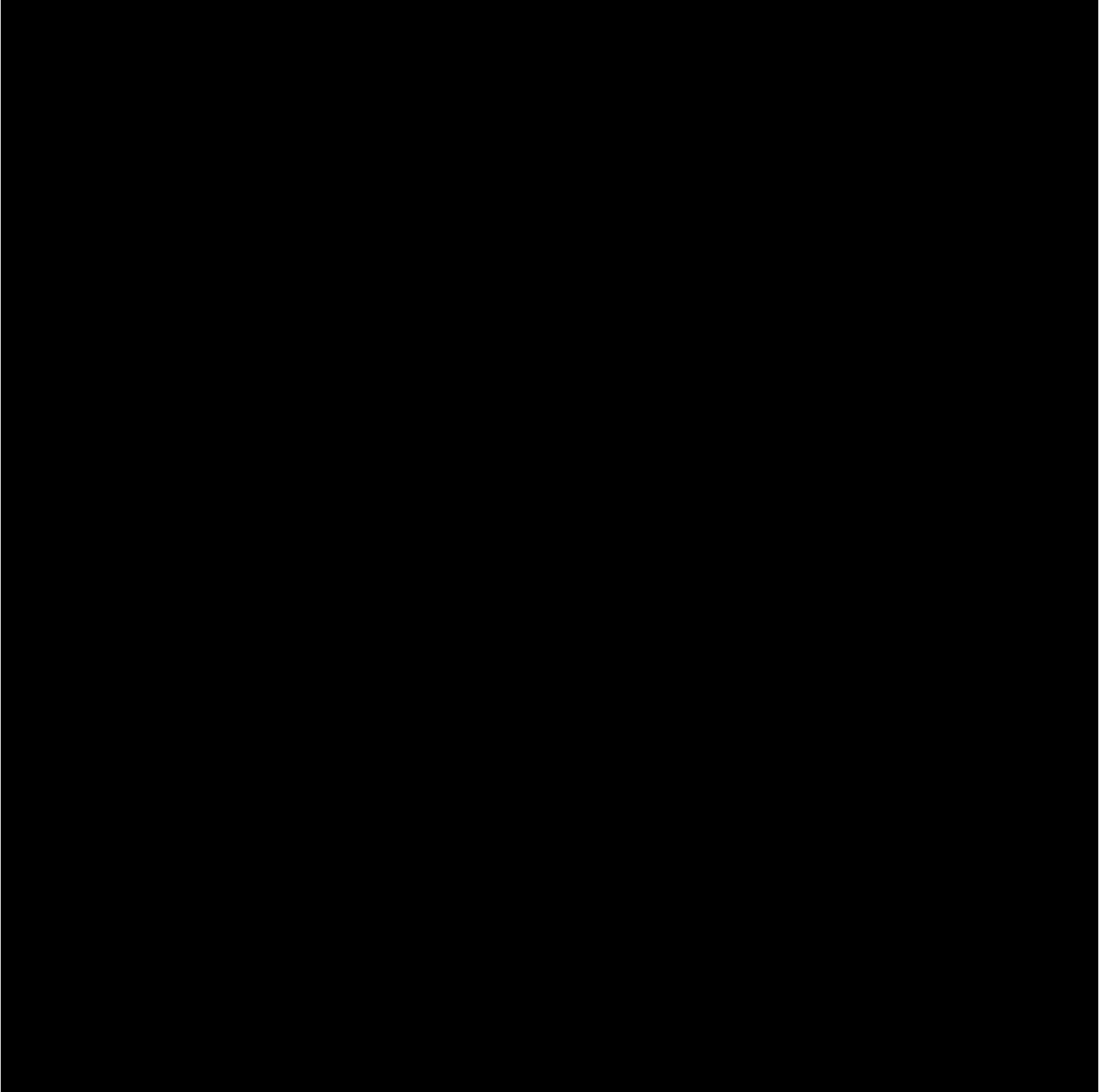
Ändern sich die Ansprechpartner in dieser Anlage, wird die Anlage gem. EVB-IT Vertrag ohne die Einleitung eines Änderungsvertrages ausgetauscht.

Das Dokument ist gültig ab: bei Vertragsschluss

Preisblatt Aufwände
Gültig ab dem 15.04.2025

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen
zahlt der Auftraggeber folgende Entgelte:

 20.000,00 €.

A large rectangular area of the page is completely redacted with a solid black fill, obscuring the main content of the price sheet.



IAP-Nummer: 39596
(wird von Dataport ausgefüllt)

Anlage Datenschutzrechtliche Festlegung des Auftraggebers

Angaben des Verantwortlichen gem. Art. 28 DSGVO zur Auftragsverarbeitung¹

Für die Verarbeitung der in Rede stehenden personenbezogenen Daten gelten folgende Datenschutzregelungen:	
Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)	<input type="checkbox"/>
Zusätzlich folgende bundes- bzw. landesrechtliche Regelungen (bitte Gesetz bzw. VO benennen)	<input type="checkbox"/>
Folgende bundes- bzw. landesrechtliche Regelungen zur Umsetzung der RiLi (EU) 2016/680 ² (bitte Gesetz bzw. VO benennen)	<input type="checkbox"/>
Es findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten statt	<input checked="" type="checkbox"/>

1.	Art und Zweck der Verarbeitung (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)

¹ Es handelt sich hierbei um gesetzliche Muss-Angaben sowohl bei Auftragsverarbeitung, die der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) unterliegt wie auch bei Auftragsverarbeitung, welche den bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 unterliegt. Diese Angaben sind in gleicher Form gesetzlicher Muss-Bestandteil des vom Verantwortlichen zu erstellenden Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten (vgl. Art. 30 Abs.1 DSGVO bzw. die inhaltlich entsprechenden Bestimmungen im BDSG und in den LDStG'en zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680.

Als Hilfestellung zum Ausfüllen siehe daher:

https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/ah/201802_ah_verzeichnis_verarbeitungstaetigkeiten.pdf

² Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit.

IAP-Nummer: 39596

(wird von Dataport ausgefüllt)

2.	Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO bzw. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)
	darunter folgende Kategorien besonderer personenbezogener Daten (siehe z. B. Art. 9 Abs. 1 DSGVO)

3.	Beschreibung der Kategorien betroffener Personen (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)

4.	Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation (siehe z. B. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e DSGVO)

Leistungsbeschreibung

Überlassung von **dE-Akte Lizenzen**

Version: 1.1
Stand: 25.02.2025



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3

1.1 Allgemeines 3

1.2 Rahmenbedingungen 3

2 Leistungsbeschreibung/ Leistungsumfang 4

2.1 Leistungsumfang 4

2.2 Leistungsbeschreibung..... 4

2.2.1 Optionale Lizenzen (gemäß Preisblatt 2) 4

2.3 Abruf der optionalen Lizenzen 5

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Dieses Dokument regelt die Rahmenbedingungen zum Abruf von Lizenzen aus dem bezeichneten EVB-IT Vertrag gemäß dem zugrundeliegenden Preisblatt 2.

Um die Funktionen von VIS zu erweitern, werden unterschiedliche Module angeboten, welche über das Preisblatt 2 abrufbar sind.

1.2 Rahmenbedingungen

Die vom Auftragnehmer zugesagten Leistungen erfolgen auf Anforderung des Auftraggebers. Die Leistung des Auftragnehmers erfolgt nach dieser Anforderung durch die Bereitstellung der entsprechenden Lizenz.

2 Leistungsbeschreibung/ Leistungsumfang

2.1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber im Rahmen des gültigen Vertrages und im Rahmen des vom Auftraggeber jeweils bestellten Umfanges VIS Lizenzen sowie optionale Lizenzen zur dauerhaften Nutzung bereit.

Die VIS-Suite besteht aus Bausteinen, die entsprechend der Anforderungen des Auftraggebers ausgewählt und zu einer homogenen Lösung zusammengestellt werden können.

Ausgangspunkt für die Verwaltungsmodernisierung kann somit die elektronische Akte sein. Weiterführende Informationen sind hier [REDACTED] zu finden.

2.2 Leistungsbeschreibung

2.2.1 Optionale Lizenzen (gemäß Preisblatt 2)

Nach dem jeweiligen Abruf werden dem Auftraggeber die entsprechenden optionalen Lizenzen gemäß Preisblatt 2 bereitgestellt.

Folgende optionale Lizenzen sind verfügbar:

Zusatzlizenzierung VIS Suite:

Bei Überschreitung der mit der Behördenlizenz beauftragten Menge an VIS Nutzerlizenzen erfolgt die Nachlizenzierung der folgenden Nutzerkomponenten: VIS Suite, VIS Multiformatviewer, VIS Formatkonverter

VIS Importdienst

Dient dem automatisierten Import von Dateien und Metadaten aus einem definierten Dateiverzeichnis oder aus einem definierten Mailpostfach in eine festgelegte Zielstruktur.

VIS Mobility Connector

Der VIS-Mobility Connector ist eine Nutzerlizenz für den MobileClient. Dies ist ein Offline Client, welcher die Arbeit an zuvor virtuell eingepackten Akten ermöglicht.

VIS Digitale Signatur Gov

Das Add-On Elektronische Signatur gibt dem Benutzer die Möglichkeit, beliebige Dateien im Inhalt von VIS-Dokumenten mit Hilfe einer entsprechenden Signaturkarte und PIN-Nummer rechtskräftig zu signieren.

VIS Aussonderung

Das Modul Aussonderung unterstützt den Transfert von abgeschlossenem Schriftgut in den passiven Datenbestand und den zwei- oder vierstufigen Aussonderungsprozess zur Abgabe von Schriftgut an die zuständige Archivbehörde.

Annotationsviewer

Anbringen von Annotationen. Es gibt die Möglichkeit, in unterschiedlichen Schriftfarben Markierungen anzubringen. Außerdem kann eine Kommentarfunktion genutzt werden.

Schwärzungstool

Schwärzen von sensiblen Daten im bereits in VIS abgelegten Dokument.

VIS Chronologischer Export

Beim chronologischen PDF-Export wird eine PDF-Datei mit dem Inhalt einer Akte oder eines Vorgangs generiert, die den besonderen Anforderungen der Justiz genügt. Der Export besteht aus:

- einem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Gesamtseitenzahl und Bezüge zu anderen Akten durch Angabe des Geschäftszeichens
- Deckblättern und dem Inhalt des Schriftguts in chronologischer Reihenfolge.

2.3 Abruf der optionalen Lizenzen

Der Abruf der jeweiligen Lizenzen erfolgt durch eine zur Beauftragung berechtigten Person gem. Anlage 1. Der Abruf kann formlos per eMail an den in der Anlage 1 genannten Ansprechpartner des Auftragnehmers erfolgen. Hier ist die Art und Menge der abzurufenden Lizenzen anzugeben. Abweichend zur grundsätzlichen Regelung gem. 2.2 kann hier ein Wunschtermin zum Lieferdatum angegeben werden, sofern dieser mehr als 30 Tage in der Zukunft liegt.

Bestellformular optionale Leistungen gemäß Preisblatt Anlage 2

Geben Sie bei Auswahl einer **optionalen Leistung** die Anzahl der Menge an, die Sie beauftragen. Gemäß Preisblatt 2a fällt je beauftragter Lizenz eine entsprechende jährliche Pflegepauschale an.

Lizenzen

	Pos.	Menge	Artikelcode	Mengen einheit	Einzel preis	Beauftragte Menge
<input type="checkbox"/>			VIS-SmartSuite (Client-Lizenz für Smart- und WebClient, je Nutzer)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Multiformatviewer (Je Nutzer)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Formatkonverter (Je Nutzer)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Annotationsviewer (annotieren und erschließen; je Nutzer)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS Annotationsviewer (schwärzen; Voraussetzung: Lizenz VIS-Annotationsviewer (annotieren und erschließen; je Nutzer)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS- Digitale Signatur (je Nutzer)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Aussonderungsmodul (Server Lizenz, je Mandant)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Aussonderungsmodul (Option PDF/A Validierung, je Mandant)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Aussonderungsmodul (Option Signaturprüfung, je Mandant)	ST		
<input type="checkbox"/>			VIS-Aussonderungsmodul Server Enterprise (je Mandant)	ST		
<input type="checkbox"/>			dE-Akte chronologischer Export Serverlizenz	ST		
<input type="checkbox"/>			dE-Akte MobileClient Nutzerlizenz (bei Abschluss einer Behördenlizenz)	ST		

<input type="checkbox"/>		dE-Akte Importdienst	ST		
--------------------------	--	----------------------	----	--	--

Preisübersicht jährliche Pflege je beauftragter Lizenz (Abrechnung über V18701)					
Pflegeleistung		: VIS-SmartSuite			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: VIS-Multiformatviewer			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen			
Pflegeleistung		: VIS-Formatkonverter			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen			
Pflegeleistung		: VIS-Annotationsviewer (annotieren und erschließen)			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: VIS Annotationsviewer (schwärzen)			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: VIS Digitale Signatur			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		-Aussonderungsmodul, Server Lizenz			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: VIS-Aussonderungsmodul (Option PDF/A Validierung)			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: VIS-Aussonderungsmodul (Option Signaturprüfung)			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: VIS-Aussonderungsmodul Server Enterprise			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: dE-Akte chronologischer Export Serverlizenz			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: dE-Akte MobileClient Nutzerlizenz			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		
Pflegeleistung		: dE-Akte Importdienst			
		Lizenzpflege E-Akte Leistungen	ST		

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beauftragen wir die Durchführung zu den Konditionen des Vertrages V18704-2/2205000.

Auftraggeber

.....
Datum, Namen und Vorname